



XXIII. GP.-NR  
1375 /AB  
09. Nov. 2007  
zu 1554 /J

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag<sup>a</sup>. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

**GZ: BMGFJ-11001/0154-I/A/3/2007**

Wien, am 6. November 2007

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische  
**Anfrage Nr. 1554/J der Abgeordneten Barbara Rosenkranz, DI Karlheinz Klement, Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein** wie folgt:

Einleitend weise ich darauf hin, dass mit der 7. Kinderbetreuungsgeldgesetznovelle (BGBl. I Nr. 168/2006) der Kreis der anspruchsberechtigten Kinderbetreuungsgeldbezieher/innen lediglich um die Gruppe der subsidiär schutzberechtigten Personen, nicht jedoch um Personen, denen Asyl nach dem Asylgesetz 2005 gewährt wurde (anerkannte Konventionsflüchtlinge), erweitert wurde.

Für Konventionsflüchtlinge bestand schon seit 1. Jänner 1978 (BGBl. Nr. 646/1977) Anspruch auf Familienbeihilfe und damit mit Einführung des Kinderbetreuungsgeldgesetzes 2002 gleichzeitig auch Anspruch auf Kinderbetreuungsgeld. Im Zuge des Fremdenrechtspakets 2005 wurde diese grundsätzliche Anspruchsberechtigung für Konventionsflüchtlinge lediglich auch im Kinderbetreuungsgeldgesetz explizit verankert.

#### **Fragen 1 bis 6:**

Sämtliche Anträge auf Kinderbetreuungsgeld bzw. auf Zuschuss zum Kinderbetreuungsgeld können erst nach der Geburt des Kindes und damit immer nur rückwirkend gestellt werden, wobei die Rückwirkungszeiträume abhängig vom Antragszeitpunkt unterschiedlich lange ausfallen können. Über die konkreten Ursachen der gewählten Antragszeitpunkte liegen keine Daten vor.

Es ist daher nicht feststellbar, welche der rückwirkenden Antragstellungen von nicht-österreichischen Bezieher/inne/n bzw. für nicht-österreichische Kinder im

Zeitraum 28. Dezember 2006 (Inkrafttreten der 7. Kinderbetreuungsgeldgesetz-Novelle, BGBl. I Nr. 168/2006) bis 30. Juni 2007 aufgrund der geänderten Rechtslage oder aber aus sonstigen Gründen erfolgten.

### **Fragen 7 und 8:**

Zur nachstehenden Tabelle ist festzuhalten, dass unter dem Begriff "nicht österreichische Staatsbürger" sowohl EU/EWR-Bürger/innen als auch Drittstaater (darunter asyl- und subsidiär schutzberechtigte Personen) erfasst sind.

	<b>Fallstatistik gesamt (Quelle: Monatsstatistiken KBG)</b>	<b>davon nicht österreichische Staatsbürger</b>	<b>in %</b>
<b>Jan 05</b>	170.413	27.134	15,92
<b>Feb 05</b>	168.401	26.850	15,94
<b>Mrz 05</b>	168.272	26.920	16,00
<b>Apr 05</b>	167.872	26.830	15,98
<b>Mai 05</b>	168.688	27.025	16,02
<b>Jun 05</b>	169.620	27.453	16,19
<b>Jul 05</b>	168.983	27.393	16,21
<b>Aug 05</b>	170.136	27.770	16,32
<b>Sep 05</b>	171.350	28.108	16,40
<b>Okt 05</b>	170.933	28.030	16,40
<b>Nov 05</b>	171.053	28.099	16,43
<b>Dez 05</b>	171.235	28.228	16,48
<b>Jan 06</b>	172.531	28.601	16,58
<b>Feb 06</b>	168.681	27.598	16,36
<b>Mrz 06</b>	169.362	27.893	16,47
<b>Apr 06</b>	168.754	27.744	16,44
<b>Mai 06</b>	169.037	27.822	16,46
<b>Jun 06</b>	169.530	28.290	16,69
<b>Jul 06</b>	170.182	28.623	16,82
<b>Aug 06</b>	170.209	28.836	16,94
<b>Sep 06</b>	169.871	28.809	16,96
<b>Okt 06</b>	170.074	28.873	16,98
<b>Nov 06</b>	170.663	29.110	17,06
<b>Dez 06</b>	170.026	28.936	17,02
<b>Jan 07</b>	169.995	29.127	17,13
<b>Feb 07</b>	169.229	29.219	17,27
<b>Mrz 07</b>	169.513	29.613	17,47
<b>Apr 07</b>	171.897	30.895	17,97
<b>Mai 07</b>	168.652	29.675	17,60
<b>Jun 07</b>	168.473	29.857	17,72
<b>Jul 07</b>	168.606	30.024	17,81
<b>Aug 07</b>	168.939	30.255	17,91
<b>Sep 07</b>	169.453	30.464	17,98

### **Fragen 9 und 10:**

Die Erfassung der Personengruppe "Asylberechtigte" erfolgt im EDV-System erst seit 1. Jänner 2006.

Da zur rückwirkenden monatlichen Auswertung dieser Daten ein unverhältnismäßig hoher Verwaltungsaufwand erforderlich wäre, können dazu lediglich Angaben auf Basis der aktuellen Monatsstatistik September 2007 erfolgen.

	<b>Fallstatistik gesamt (Quelle: Monatsstatistiken KBG)</b>	<b>davon Asylberechtigte</b>	<b>in %</b>
<b>Sep 07</b>	169.453	1.198	0,71

**Fragen 11 und 12:**

Die Erfassung der Personengruppe "subsidiär Schutzberechtigte" erfolgt im EDV-System erst seit 1. Juli 2006.

Da zur rückwirkenden monatlichen Auswertung dieser Daten ein unverhältnismäßig hoher Verwaltungsaufwand erforderlich wäre, können dazu lediglich Angaben auf Basis der aktuellen Monatsstatistik September 2007 erfolgen.

	<b>Fallstatistik gesamt (Quelle: Monatsstatistiken KBG)</b>	<b>davon subs. Schutzberechtigte</b>	<b>in %</b>
<b>Sep 07</b>	169.453	11	0,0065

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Andrea Kdolsky  
Bundesministerin